

Gelungenes Fest in lauer Nacht

Lauenauer Fleckenfete lockt Tausende Besucher / Großes Musikprogramm

LAUENAU (al). In bester Laune, bei idealer Witterung und dank attraktiver Zutaten haben Tausende von Besuchern zwölf Stunden lang auf Lauenauer Straßen gefeiert. Vor allem das gegenüber den Vorjahren ausgeweitete Musikprogramm kam bei den Gästen an. Zwei sportliche Akzente stießen ebenfalls auf Interesse. Das Fazit der Fleckenfete fiel dank einer Mitteilung der Polizei noch besser aus: „Es war alles ruhig“, hieß es am Sonntag. Über das Festgeschehen berichtet das SW ausführlich im Innenteil.

Foto: al



Grandioser Auftritt: Eine Dreiviertelstunde tanzten „The Batz“ vor großer Publikumskulisse.



Hier ließ es sich bis tief in die Nacht aushalten: Besucher unter der Eiche am „Rundteil“.



Schattenplatz unter der Eiche: die Nettelreder Musikanten.

Blasmusik, Ballkünstler und tausende Bungeefans

Große Vielfalt auf der Fleckenfete / Soccer-Sieg geht nach Garbsen

LAUENAU (al). Vier Organisatoren können sich tüchtig auf die Schulter klopfen. Die Entscheidung der „Lauenauer Runde“, einem Team die Ausgestaltung der Fleckenfete zu übertragen, hat sich als richtig erwiesen. Das bewährte Muster mit einigen neuen Akzenten zu versehen, kam beim Publikum bestens an. Dass darüber hinaus das Wetter als großer Erfolgsgarant mitspielte, war ein Plus dieser zwölfstündigen Großveranstaltung in der Ortsmitte.

Kaum hatten die Nettelreder Musikanten im Schatten der großen Eiche am „Rundteil“ ihre Instrumente ausgepackt, waren die meisten Sitzplätze ringsher-

um schon vergeben. So früh tummelten sich in der Vergangenheit selten die von der Blasmusik angelockten Besucher. Oft wurde es erst am späten Nachmittag voller. Ein großes Verdienst trug dazu auch die Big Band des Gymnasiums Bad Nenndorf bei. Als diese auf der großen Bühne in der Marktstraße Platz nahm, blickte Dirigent Carsten Groß nicht lange in die Runde: Etliche „Ehemalige“ wollten sich den Auftritt des jetzigen Ensembles nicht entgehen lassen. Im Nu reihten sich lange Bänke mitten auf der Straße.

Unterdessen kamen Ballkünstler in der Copenbrügger Land-

straße mächtig ins Schwitzen, obwohl ihr maschenbegrenztes Spielfeld nur gut 150 Quadratmeter ausmachte. Sieben Mannschaften kämpften um einen Pokal und die Aussicht, einen Trikotsatz zu gewinnen. Der Sieg wurde nach Garbsen entführt: Drei Lehrer und zwei Schüler bezwangen als „Kepler-Power“ die Kickerkonkurrenz. Die Fußball-AG des dortigen Gymnasiums darf sich nun auf die neue Einheitskleidung freuen.

Am treffsichersten platzierten Tobi Ebers und Andreas Weichert Dart-Pfeile ins Ziel. Auch dieser Wettbewerb dürfte wohl im kommenden Jahr erneut die Fleckenfete bereichern. Auf die

Kinder warteten Flohmarkt, eine Bastelaktion der Kirchengemeinde, Karussell und Bungeetrampolin.

Mit einbrechender Dunkelheit erreichte der Besucherstrom seinen Höhepunkt. Kaum noch ein Durchkommen war in der Marktstraße, weil dort die vom Radio bekannte Band „Re-Play“ und Diskjockey Stevie G. sich abwechselten. Das musikalische Kontrastprogramm besorgte DJ Gerry am „Rundteil“, musste aber für eine Dreiviertelstunde sein Tun unterbrechen. Da tanzte sich „The Batz“ so sehr in die Herzen des immer größer werdenden Publikums, dass es nicht ohne drei Zugaben ging. Foto: al



Schweißtreibender Spaß: Soccer-Turnier in der Copenbrügger Landstraße.